



BESCHLUSS-(RESOLUTIONS-)ANTRAG

der Gemeinderät*innen Nikolaus Kunrath, David Ellensohn, Mag^a Berivan Aslan, Viktoria Spielmann, BA, DIⁱⁿ Huem Otero Garcia, MMag^a Julia Malle, Ömer Öztas und Freund*innen (GRÜNE)

eingebraucht in der Sitzung des Gemeinderates der Stadt Wien am 10.12.2020
zu Post 1 der heutigen Tagesordnung (zur Spezialdebatte Bildung, Jugend,
Integration und Transparenz) betreffend

das Bündnis Seebrücke

B E G R Ü N D U N G

2020 kommen viele Herausforderungen zusammen: Coronakrise, fortwährende Umweltkrise und auch das Spannungsfeld Geflüchtete und Europa bleiben weiterhin ungelöst. Es sind Themenfelder, die strukturell ineinandergreifen.

Noch immer sind die Zustände in Flüchtlingslagern am Balkan und in Griechenland unmenschlich und katastrophal. Viele Kinder und Jugendliche haben ihre Eltern verloren, die hygienischen Zustände sind furchtbar, sie leiden anstatt zu leben. Die COVID-19 Pandemie hat diese untragbaren Zustände noch weiter verschärft.

Für die Europäische Union, die sich in ihrem Vertrag über die Europäische Union auch zu den Grundwerten der Menschenwürde und zur Wahrung der Menschenrechte bekennt, ist das eine Schande. Aber es gibt auch Kräfte die aktiv etwas an der Situation verändern wollen. Wien als Menschenrechtsstadt ist dazu verpflichtet, Wege der Unterstützung zu suchen und zu finden.

Das Bündnis SEEBRÜCKE setzt sich dafür ein, dass Menschen auf der Flucht vor Krieg und Elend einen Ort zum Ankommen finden - einen „Sicheren Hafen“. Kommunen können sich für ein sicheres Ankommen und neue rechtliche Rahmenbedingungen einsetzen. Städte können sich vernetzen und gegenseitig unterstützen.

Der „Sichere Hafen“ ist ein Prozess, den bereits 210 Städte, darunter etwa Berlin, Hamburg oder Bremen, Landkreise und Gemeinden in Deutschland sowie einige Wiener Bezirke begonnen haben. Auch andere Bezirke, Gemeinden und Städte in

Österreich sind gefragt. Diese können in dem Prozess über die Zeit immer mehr Aspekte eines „Sicheren Hafens“ erfüllen.

Die unterzeichnenden Gemeinderät*innen stellen daher gemäß 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien folgenden

BESCHLUSSANTRAG:

Die Stadt Wien unterstützt als erstes Zeichen die unabhängige Initiative „Seebrücke.org“ und tritt dem Projekt „Sicherer Hafen“ bei.

Wien, am 10.12.2020